

# Amtliches Kreisblatt

## für den Kreis Freystadt

Schriftleitung: Landratsamt Freystadt. — Druck und Verlag von Rudolf Geisler, Freystadt. — Postcheckkonto Breslau Nr. 1822  
 Bezugspreis monatlich 35 Goldpfennig. — Anfertigungspreis: die 4gespalt. Millimeter-Höhe 5 Goldpfennig, die 2gespaltene Millimeter  
 Höhe im amtlichen Teil 10 und im Reklameteil 20 Goldpfg.

Nr. 71

Sonnabend, den 10. Oktober

1931

190.

### Ergebnis der Herbsföderung 1931.

Sfb. Nr.	Des Besitzers		Des Tieres		Rasse	Bemerkungen
	Name und Stand	Wohnort	Jahre	Monat		

#### A. Bullen.

1	Krause, Gustav	Herzogswaldau	1	6	rotb.	Ohr-Nr. 37
2	Fiedler, Ernst	"	1	6	"	" 299
3	Jäschke, Erich	Ober-Herzogswaldau	1	6	"	" 158
4	Nieger, Reinhard	Weichau	1	3	schb.	" 113
5	Martin, Erich	"	1	4	rotb.	" 78
6	Bogt, Alois	"	1	1	schb.	" 367
7	Rätzel	Danghermsdorf	1	9	rotb.	" 272
8	Briedemann, Anna	Rohrwiese Nr. 18	1	9	"	" 20978 K
9	Unglaube, Heinrich	Brunzelwaldau	1	6	"	" 438
10	Sieber, Paul	Ndr.-Herzogswaldau	1	6	"	" KM 40 ab 1. November
11	Helbig, Rob.	Fürstenau	1	6	"	" 296
12	Deutloff, Gustav	Biedschütz	1	6	"	" 159
13	Edert, Paul	Altschau	1	4	"	" 440
14	Tschöple, Wilhelm	Tschöplau Nr. 13	2		"	" 98
15	Gutsverwaltung	Nettschütz	1	5	schb.	" 471
16	Rackwitz, Emil	Herwigsdorf	2		"	" 93
17	Benke, Wilhelm	Boile			rotb.	" 400
18	Rnebel, Herm.	Ober-Herzogswaldau	1	3	schb.	" 157
19	Weiß	Sperlingswinkel	1		rotb.	" 160 bis Mai 1932

#### B. Eber.

1	Gutsverwaltung	Nettschütz	—	9	Ebelschwein	" 2624/6
2	Förster	Reinberg	3	—	"	" 275/14
3	Hänelt, Eberh. Ber.	"	1	6	"	" 271

#### C. Ziegenböcke.

1	Al. Intierzuchtverein	Freystadt	3	—	Edelziege	
2	Wiesner, August	"	—	6	"	
3	Schmiechen	"	—	7	"	
4	Hermann, Auguste	Ober-Herzogswaldau	—	7	"	
5	Schenfler	Weichau	—	7	"	
6	Scheidner, Adolf	Niebusch	—	7	"	
7	Edert, August	Seiffersdorf	—	6	"	
8	Müller, Henriette	Brunzelwaldau	—	6	"	
9	Rähr, Hermann	Biedschütz	—	7	"	
10	Häring, Frau	Heinzenndorf	—	7 <sup>1/2</sup>	"	
11	Amling, Richard	Beuthen	—	6	"	
12	Silweschad	Neusalz	—	6	"	
13	Moz, Wilhelm	"	—	7	"	
14	Klumpe, Heinrich	"	—	6	"	
15	Neufert, Emil	"	—	6	"	
16	"	"	—	6	"	
17	Nowack, Louis	"	1	6	"	
18	Bär, Friedrich	Modritz Nr. 25	—	7	"	
19	Henfel, Karl	Erkelsdorf	—	7	"	

Kopf wie 1. Seite

20	Bindner, Paul	Alt-Tschau	2	6	Ebelziege
21	"	"	—	7	"
22	Bogt, Heinrich	"	—	6	"
23	Kotke, Gustav	Neutshau Nr. 54	—	7	"
24	Rufschle, Ida	Rölsch	1	6	"
25	Schmidtle, Henriette	"	—	7	"
26	Marquardt, Angnst	Rehlan	1	6	"
27	Schranz, Paul	"	—	7	"
28	Biebs, Marie	Neustädtel	2	6	"
29	Unbrig, Richard	Zyru:	—	6	"
30	Häring	Nd.-Siegersdorf.	1	9	"
31	"	"	—	7	"
32	Hoffmann, Robert	Bielig "	—	8	"
33	Göldner	Wallwik	—	6 <sup>1/2</sup>	"
34	Schulz	D.-Siegersdorf	1	6	"
35	Dartsch, Emil	Herwigsdorf	1	6	"
36	Beschmitt, Friedrich	Aufhalt	1	6	"
37	Tiege, Wilhelm	Bippen Nr. 68	2	6	"
38	Ritschle, Hermann	Biebenzig	—	7	"
39	Hellwig, Ernst	Eichau	1	6	"
40	Petruschle, Karl	Rattersee	1	6	"
41	Ziel, Karl	Tarnau Nr. 13	1	6	"
42	Kresse, Hermann	Schlawa	—	7	"
43	"	"	—	7	"
44	Müller, W.	Hammer	—	6 <sup>1/2</sup>	"
45	Thamm, Paul	Rädchen	—	7	"
46	Franke, Henriette	Hohenborau	1	6	"
47	Riehn, Friedrich	"	—	7	"
48	Bierfreund, F.	Reinberg	2	—	"
49	Hoffmann	"	—	7	"
50	Raumburger, Emil	Carolath	—	7	"
51	Müde, Heinrich	Bielame	1	5	"
52	Kranse, Wilhelm	Grochwik	—	6 <sup>1/2</sup>	"
53	"	"	—	7	"
54	"	"	1	6	"
55	Günther, Paul	Tschieser	1	—	"
56	"	"	—	6	"
57	Schäfer, Otto	"	—	7 <sup>1/2</sup>	"
58	Anballe, Karl	Stridelsdorf	—	7	"
abgeleert:					
1	Amling, Richard	Beuthen	2	1 <sup>1/2</sup>	"
Gelernte Böcke stehen zum Verkauf bei:					
1	Krause, Wilhelm	Grochwik 15			1 Bod
2	Kleintierzuchtverein	Alt-Tschau			2 Böcke

Die Bodhalter sind darauf aufmerksam zu machen, daß

- an einem Tage nicht mehr als 3 Ziegen einem Bod vorgeführt werden.
- Umherziehen mit Ziegenböden zum Decken von Ziegen untersagt ist.
- Zwiderhandlungen gegen die Anordnung, insbesondere das Deckenlassen fremder Ziegen durch nicht gelerte Böcke mit Geldstrafe bis zu 150 RM, im Unvermögensfalle mit Haft bestraft wird.

Freystadt Nd.-Schles., den 5. 10. 1931

Der Landrat, v. Treslow

190. (A 4 Nr. 5160).

### Fischereischule Löhen.

Für den im Januar 1932 beginnenden 4. Lehrgang an der Fischereischule in Löhen haben Anmeldungen von Schülern bis zum 15. Oktober 1931 zu erfolgen.

Aufgenommen werden junge Berufsfischer, die das 16. Lebensjahr vollendet haben und eine mindestens zweijährige praktische Ausbildung im Fischereiberufe nachweisen können. Ausnahmen von der letzteren Bedingung können zugelassen werden.

Wohnung und Verpflegung erhalten die Schüler in der Schule. Die Gebühren für den Besuch der Schule, einschließlich Verpflegung und Wohnung betragen monatlich 10 RM. Als Dauer des Lehrganges ist ein Jahr vorgesehen.

Besonders hingewiesen wird auf den Erlaß des Herrn Preussischen Ministers für Landwirtschaft vom 16. November 1928, abgedruckt auf Seite 289 des Amtsblattes der Regierung Biegnitz vom Jahre 1928.

Biegnitz, den 10. September 1931.

Der Regierungspräsident.

91. A. 2. Nr. 5369.

Nachdem der staatliche Hegemeister Biese-Rotbuchenhorst in den Ruhestand getreten ist, habe ich dem staatlichen Förster Volland in Rotbuchenhorst die aus-  
sichtsweise Mitwirkung bei Ausübung der Jagdpolizei in den Gemeindejagdbezirken Thiergarten und Hohen-  
borau für die Dauer der Beibehaltung seines jetzigen  
Wohnsitzes übertragen.

Freystadt Nd.-Schles., den 5. Oktober 1931.

Der Landrat.

192. (A 4 Nr. 5266)

**Verhütung von Unglücksfällen bei Treibjagden**

Die unterm 15. Oktober 1928 — Kreisblatt S.  
164 — veröffentlichten Hauptregeln zur Verhütung  
von Unglücksfällen bei Treibjagden, die z. T. auch auf  
den Jagdscheinen abgedruckt sind, bringe ich in Er-  
innerung.

Freystadt, den 3. Oktober 1931.

Der Landrat.

193.

**Warnung**

**vor einem Unterstützungsschwindler.**

Der am 30. Januar 1872 in Buda in Thüringen  
geborene Schaukeller Franz Schönert ist vom 19.  
bis 24. Februar 1931 in dem städtischen Krankenhause

Braunschweig wegen eines Magenleidens behandelt  
worden. Schönert hat in dem Vernehmungsprotokoll  
u. a. angegeben, als Schaukeller bei der Firma  
Damisch in Hamburg 15, Juliusstr. 12, beschäftigt zu  
sein. Nach Mitteilung der Wohlfahrtsbehörde, Ab-  
teilung IV (Rechtsabteilung) in Hamburg, vom 27.  
März und 9. Mai 1931 hat Schönert auf Vorhalt er-  
klärt, daß er am 10. November 1930 mit seinem  
Wohnwagen nach Hamburg gekommen sei und Ham-  
burg seitdem nicht wieder verlassen habe. Der in  
Braunschweig verpflegte Mann müsse dort seine ihm  
vor Jahren abhanden gekommenen Papiere vorgelegt  
haben. Die ihm bekannte Schaukellerfirma Damisch  
sei Mitte Januar 1931 von Hamburg nach Kairo  
(Ägypten) zu Schaustellungen abgereist. St. An-  
kunft des Meldeamts Hamburg hat sich am 22. Januar  
1931 in Hamburg, Straßburgerplatz (Wohnwagen) dort  
gemeldet und am 9. April 1931 Hamburg verlassen.  
Bei der Lage der Sache handelt es sich bei dem in  
Braunschweig unterstützten Schönert um einen Unter-  
stützungsschwindler. Wenn Schönert im Kreise Frey-  
stadt wegen Unterstützung versprechen sollte, so ist das  
Kreiswohlfahrtsamt zu benachrichtigen.

Freystadt Nd.-Schles., den 5. Oktober 1931.

Der Vorsitzende des Kreis Ausschusses.

von Tresslow, Landrat.

